ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Josef Rosengart an Arthur Schnitzler, 5. 12. 1893

Frankfurtm, 5. Dezbr 1893.

Sehr geehrter Herr Doctor!

Durch meinen Schwager Paul Goldmann in Paris erfahre ich, daß ich Ihrer besonderen Liebenswürdigkeit die Zusendung der so sehr interessanten und wissenschaftlich bedeutenden »Internationalen klinischen Rundschau« verdanke. Ich danke Ihnen hierfür ganz besonders, übertragen Sie hierdurch doch ein Stückchen Ihrer Freundschaft für meinen Schwager auf mich!

Ich erlaube mir, Ihnen bei dieser Gelegenheit – und als nunmehr bei Ihnen eingeführt zu dem Erfolge Ihres in Wien aufgeführten Stückes Glück zu wünschen. Paul hat uns schon imer von Ihnen und von dem Großen, was er von Ihnen erwartet, erzählt, daß wir von Ihren Erfolgen nicht überrascht waren. Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Doctor, den Ausdruck der Hochachtung Ihres ergebenen

DrRosengart.

- ♥ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4334.
 - Briefkarte, 786 Zeichen
 - Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
 - Schnitzler: 1) mit Bleistift »Rosengart« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung
- 4-5 Zusendung ... Rundschau] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 4. 11. [1893]
- 9 Wien ... Stückes] Die Uraufführung von Das Märchen hatte am 1.12.1893 am Deutschen Volkstheater stattgefunden.

Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann

5

10

Werke: Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen, Internationale klinische Rundschau

Orte: Frankfurt am Main, Paris, Volkstheater, Wien

QUELLE: Josef Rosengart an Arthur Schnitzler, 5. 12. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02798.html (Stand 12. Juni 2024)